

WIENER KONZERTHAUS-GESELLSCHAFT

SCHUBERT - SAAL

Donnerstag, den 1. April 1948, 19 Uhr

2. Kammermusikabend

Das Sedlak - Winkler - Quartett

Fritz Sedlak, 1. Violine Ferdinand Stangler, Viola
Walter Weller, 2. Violine Wilhelm Winkler, Violoncello
Mitwirkend: Jaroslav Suchy, Violine

W. A. Mozart
(1756—1791)

Streichquartett B-Dur, K.-V. 458

Allegro
Larghetto
Menuetto
Allegro assai

V. Novak
(* 1870)

Streichquartett D-Dur

Fuga. Largo misterioso
Fantasia. Allegro passionato — Quasi
Scherzo — Allegretto moderato —
Allegro passionato — Largo misterioso

P. Grainger
(* 1882)

„Molly on the shore“ (Irischer Volkstanz)
Presto

Percy Grainger wurde 1882 in Melbourne, Australien, geboren und lebt seit 1915 in den USA. Er ist ein bekannter Klaviervirtuose, ein Schüler von Kwast in Frankfurt und Busoni in Berlin. Entscheidend für seine Entwicklung als Komponist wurde seine Begegnung mit Edvard Grieg im Jahre 1906, von dem er die Liebe zur Volksmusik geerbt hat. Als Pianist ein eifriger Vorkämpfer Debussys, Ravels, Cyril Scotts u. a., nahm er vor allem Volkslieder des englischen Kulturkreises, die er selbst auch sammelte, zur Grundlage vieler eigener Werke. Auch das zur Aufführung kommende Stück für Streichquartett „Molly on the Shore“ (Molly an der Küste) ist Volksmusik, Grainger läßt sich hier von einem irischen Volkstanz inspirieren. Er hat auch zahlreiche Orchesterstücke geschrieben, meist in Kammermusikbesetzung, und in vielen seiner Werke kommt eine persönliche Schreibweise zur Geltung, die die Errungenschaften Schönbergs und die sowohl in vielen Volksliedern wie auch in der modernen Musik häufige Bildung asymmetrischer Rhythmen verwendet und schließlich bis zu einer freischwebenden, gleichsam ohne Taktstriche auskommenden Musik vordringt. Unter seinen mehr der Virtuosität im Stile Albeniz huldigenden Klavierstücken wurde die Paraphrase über den Blumenwalzer aus Tschaikowskys „Nußknacker“-Suite am bekanntesten.

H. Wolf
(1860—1903)

Italienische Serenade

J. Brahms
(1833—1897)

Streichquintett G-Dur, op. 111

Allegro non troppo, ma con brio
Adagio
Un poco allegretto
Vivace ma non troppo presto